Informationen und
amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Nürnberg

www.amtsblatt.nuernberg.de
Nr. 25 / 3. Dezember 2025
2 Euro

NÜRNBERG

Amtsblatt

Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Nürnberg (Sondernutzungsgebührensatzung – SNutzGebS) vom 23. September 2024 (Amtsblatt S. 350), geändert durch Satzung vom 28. Juli 2025 (Amtsblatt S. 267)

Vom 1. Dezember 2025

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 18 Abs. 2a des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 101 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98), und auf Grund von § 8 Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 409), folgende Satzung:

Art. 1

Die Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 1 zur Sondernutzungsgebührensatzung
Sondernutzungsgebührenverzeichnis

Soweit Gebühren mit einem dreiteiligen Betrag aufgeführt sind, gilt

– der erstgenannte für die Straßengruppe 1,
– der zweitgenannte für die Straßengruppe 2,
– der letztgenannte für die Straßengruppe 3.

Die Straßengruppen und die jeweils zugehörigen Straßen sind in der Anlage 2 zur Sondernutzungsgebührensatzung - **Straßengruppenverzeichnis** - aufgeführt.

Ord.-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
A	**Veranstaltungen**			
A01	Veranstaltungen	je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	Tag	von 15,30 bis 1.524,00
A02	Großveranstaltungen	je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	pauschal	bis 10 % der Einnahmen
A03	Veranstaltungen im Bereich des Volksparks Dutzendteich einschl. Zeppelintribüne und Stadionumfeld	Berechnung im Einzelfall, je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	pauschal	148.905,00
A04	Altstadtfest	Berechnung im Einzelfall, je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	pauschal	26.688,00
A05	Kinderweihnacht	Berechnung im Einzelfall, je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme	pauschal	25.017,00
	Kirchweihen			
A11	Kirchweihgeschäfte aller Art (außer Ord.-Nr. A12-14)	Frontmeter, Durchmesser	Tag	2,03
A12	Kleinkinderfahrgeschäfte	Frontmeter, Durchmesser	Tag	1,88
A13	Imbissstände	Frontmeter	Tag	3,05
A14	Zeltaufstellungen	m^2	Tag	0,36

Ord.-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
B	**Verkaufsstände**			
B01	Verkaufsstände, Verkaufsautomaten kurzfristig	Frontmeter	Tag	von 4,60 bis 60,00
B02	Imbissstände (soweit nicht unter Ord.-Nr. B03 und B04 fallend)			
	- innerhalb der Altstadt (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 SNS)	m²	Monat	293,00
	- im übrigen Stadtgebiet	m²	Monat	25,70 / 41,50 / 60,00
B03	Brezenverkaufsstände			
	- innerhalb der Altstadt (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 SNS)	je angefangene 9 m²	Monat	183,00
	- im übrigen Stadtgebiet	je angefangene 9 m²	Monat	121,90
B04	Heringsbratstände	je angefangene 9 m²	Monat	35,60
B05	Lotterieverkaufsstände	je angefangene 9 m²	Jahr	166,70 / 241,30 / 334,30
B06	Zeitungsverkaufsstände	m²	Monat	10,70 / 20,90 / 31,70
B07	Blumenhandel aus dem Korb	pro Verkaufsperson	Monat	41,30
B08	Blumenhandel am Stand vor den Friedhöfen	lfd. Meter	Tag	25,60
B09	Verkaufsstände, Verkaufsautomaten, Verkaufscontainer, auch anlässlich Geschäfts-/Ladenumbau	m²	Monat	25,60 / 41,00 / 58,70
B10	Warenautomaten im Luftraum		Jahr	
	bis 0,40 m Breite	lfd. Meter		14,80
	über 0,40 m Breite	lfd. Meter		29,40
B11	Stumme Zeitungsverkäufer	Stück	Jahr	65,60
B12	Modeschmuckstände auf der Museumsbrücke	m²	Januar bis Mai	372,00
		m²	Juni bis November	506,00
B13	Ticketverkaufsstände	m²	Monat	58,70
C	**Bedarfsnutzungen gewerblich**			
C01	Tisch- und Stuhlaufstellung	m²	Saison (01.02. bis 15.11.)	17,70 / 25,60 / 33,10
	Eine Gebühr für eine außerhalb der Saison vollzogene Sondernutzung ist anteilig in Monaten von der Saisongebühr zu berechnen.			
C02	Tisch- und Stuhlaufstellung kurzfristig	m²	Tag	0,43 / 0,71 / 0,86
C03	Warenausstellungsvorrichtungen bis 60 cm Tiefe	lfd. Meter	Jahr	32,80 / 45,50 / 58,20
C04	Warenausstellungsvorrichtungen bis 60 cm Tiefe kurzfristig	lfd. Meter	Tag	0,29 / 0,29 / 0,43
C05	Warenausstellungsvorrichtungen über 60 cm Tiefe	m²	Jahr	56,80 / 82,40 / 106,70
C06	Warenausstellungsvorrichtungen über 60 cm Tiefe kurzfristig	m²	Tag	0,43 / 0,71 / 0,86

Ord.-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
C07	Werbeaktionen (gewerblich) je nach Art und Umfang der Flächeninanspruchnahme der Grundfläche (Promotion einschließlich einer Person Standpersonal)	m²	Tag	12,20
		Mindestgebühr		50,00
	Promoter, Plakatträger (Sandwichmänner), Hostessen, Miniroboter, sonst. bewegliche Werbemaßnahmen	pro Person oder Figur	Tag	50,00
C08	Standkonzerte aus gewerblichen Gründen		Stunde	30,00 / 56,80 / 81,70
C09	Schaufenstervitrinen	m²	Monat	21,50 / 25,70 / 31,30
C10	Gewerbliches Abstellen von E-Scootern	Stück	Jahr	50,00
C11	Streugutkästen	Behälter, je angefangene 100 Liter	Jahr	20,50
C12	Altkleidercontainer	Stück	Jahr	610,00
C13	Aufstellen von Standmarkisen und Schirmen, die eine großflächige Überdachung bilden, in Zusammenhang mit genehmigten Tisch- und Stuhlaufstellungen	m² überdachte Fläche	Saison (01.02. bis 15.11.)	50 % der Gebühr nach Ord.-Nr. C01
D	**Bedarfsnutzen nicht-gewerblich**			
D01	Aufstellen von Informationsständen (nicht gewerblich)	je angefangene 9 m²	Tag	15,00
D02	Aufstellen von Informationsständen (nicht gewerblich) inkl. Werbung von Mitgliedschaften	je angefangene 9 m²	Tag	30,00
D03	Aufstellen von Fahrradständern und anderen ähnlichen Nutzobjekten	Stück	Jahr	10,10 / 17,20 / 25,60
E	**Plakatierung und Werbung**			
E01	Aufstellen/Anbringen von Werbeflächen auf Dreiecksständer bis 0,5 m² und Klappständer bis 1,5 m² Gesamtansichtsfläche (jeweils nur kurzfristig)	Stück	Tag	2,50
E02	Aufstellen/Anbringen von Werbeflächen pro m² Ansichtsfläche (z. B. Plakatwerbung, Symbolwerbung, Klappständer)	m²	Jahr	464,00
E03	Aufstellen/Anbringen von Werbeflächen (größer 0,5 m² =, z. B. DIN A0) auf Dreiecksständer und Klappständer (kurzfristig) bis 3 m² Gesamtansichtsfläche	Stück	Tag	6,10
E04	Aufstellen/Anbringen von Großflächenwerbung bis einschließlich 10 m² Ansichtsfläche (kurzfristig) (z. B. Plakatwerbung, Symbolwerbung, Bauzaunwerbung	m²	Tag	1,95
	Aufstellen/Anbringen von Großflächenwerbung ab mehr als 10 m² Ansichtsfläche (nur kurzfristig) (z. B. Plakatwerbung, Symbolwerbung, Bauzaunwerbung)	m²	Tag	1,00
E05	Werbefahnen an Fahnenmasten pro m² Ansichtsfläche	m²	Jahr	156,00
E06	Tankstellenstelen mit Werbeflächen und Preisanzeigen	Stück	Jahr	461,00

Ord.-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
F	**Privatrechtlich zu regelnde Sondernutzungen**			
F01	Unterkellerung	Fläche, Nutzwert	einmalig	Ermittlung im Einzelfall
F02	Unterirdische Tanks	Stück (je angefangene 20.000 l Lagermenge)	Jahr	
	- gewerblich			330,00
	- nicht gewerblich			164,00
F03	Kabel- und Rohrleitungen (unterirdisch)	lfd. Meter	Jahr	1,40
		pauschal mindestens		45,60
F04	Kanäle und Entwässerungsrinnen	lfd. Meter	Jahr	1,45
		pauschal mindestens		46,40
F05	Fernheizleitungen	lfd. Meter je nach Lage und Verwendungszweck	Rahmen pro Jahr	von 3,90 bis 33,10
		pauschal jedoch mindestens		53,00
F06	Aufgrabung und Verlegung von Grundstücksanschlüssen gemäß Entwässerungssatzung	pro Anschluss	einmalig	195,10
F07	Anker (temporär oder dauerhaft)	Stück, Nutzwert	einmalig	76,20
F08	Überbauungen (außer Vordächer, Trittstufen, freistehende Säulen, Stützpfeiler)	Fläche, Nutzwert, Verwendungszweck	einmalig	Ermittlung im Einzelfall
F09	Überbrückungen	Fläche, Nutzwert	einmalig	Ermittlung im Einzelfall
G	**Bauliche Sondernutzungen**			
G01	Baustelleneinrichtung mit Aufstellen von Baugerüsten, -zäunen, -hütten, Aufzügen, Kränen, Hubsteigern, Arbeitsbühnen, Lagerung von Baustoffen, -materialien und Gegenständen aller Art; Aufgrabungen, Rohrdurchpressungen u. ä.	je angefangene 25 m²	je angefangene Woche	20,40
G02	Aufstellen von Schutt-Containern aufgrund einer Jahreserlaubnis	Stück	Monat	93,00
G03	Container anlässlich Ladenumbau, die nicht Verkaufszwecken dienen	m²	Monat	12,80 / 20,60 / 29,50
G04	Masten	Stück	Jahr	22,50 / 40,60 / 60,00
		Stück	Monat	3,15 / 4,80 / 6,40
G05	Säulen, Stützpfeiler	Stück	Jahr	12,80 / 21,50 / 30,00
G06	Überspannungen dauernd	lfd. Meter	Jahr	12,70
G07	Überspannungen kurzfristig (auch für Baustellen)	pro Überquerung	Monat	30,00
G08	Treppen, Trittstufen	ab der 1. Stufe	Jahr	18,40
G09	Postablage-, Brief-, Verteiler-, Stromkästen	Stück	Jahr	164,00
G10	Keller-, Licht-, Luft- und Ladeschächte und Gruben größer 1 m² bis 10 m²	pro Mauer- oder Bodenöffnung	Jahr	5,80 / 11,40 / 17,70
	ab 10 m²	zusätzlich pro m²	Jahr	5,80 / 11,40 / 17,70
G11	Bodenhülsen	Stück	Jahr	5,80 / 11,40 / 17,70
G12	Industrie- und Rollgleise pro Anschlussfirma	lfd. Meter Gleisstrecke	Jahr	22,80

Ord.-Nr.	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag in Euro
H	**Unerlaubte Sondernutzungen**			
H01	Unerlaubte gewerbliche Plakatierung (einschließlich Planen etc.)			
	- DIN A1 oder kleiner	Stück	Tag	31,00
	- größer DIN A1 bis einschließlich DIN A0	Stück	Tag	61,00
	- größer DIN A0	Stück	Tag	92,00
H02	Unerlaubte Lichtprojektionswerbung, Sprühschablonenwerbung und Streetbranding bzw. reverse graffiti	Werbung	Tag	68,00
H03	Unerlaubt abgestellte oder genutzte Kfz-Anhänger, Fahrräder und sonstige Fahrzeuge jeglicher Art zum Zweck der Werbung	Fahrzeug	Tag	68,00
H04	Abstellen von nicht fahrbereiten und sonstigen nicht zugelassenen Fahrzeugen („Rot-Punkt-Fahrzeugen")			
	Einspurige Fahrzeuge	Fahrzeug	je angefangener Tag	15,30
	Pkw, Pkw-Anhänger	Fahrzeug	je angefangener Tag	28,60
	Transporter	Fahrzeug	je angefangener Tag	42,70
	Wohn-, Verkaufs-, Bauanhänger	Fahrzeug	je angefangener Tag	56,90
	Lkw und Sonderfahrzeuge	Fahrzeug	je angefangener Tag	56,90
H05	Unerlaubte Flächennutzung für Ablagerung von Wertstoffen bzw. von Wertstoffbehältern	m²	je angefangener Tag	21,00
H06	Unerlaubtes Abstellen von Fahrzeugen zu gewerblichen Zwecken (z. B. Verkauf, Vermietung)	Fahrzeug	je angefangener Monat	200,00
H07	Unerlaubt abgestellte Einkaufswägen	Stück	Tag	5,00
I	**Sonstige Positionen**			
I01	Sonstige Sondernutzungen, soweit sie nicht in anderen Positionen dieser Anlage aufgeführt sind.			
	Regelgebühr	m²	Tag	6,50 maximal 1.500,00
	Rahmengebühr	m²	Tag	0,12 bis 50,00
	Grundsätzlich gilt die Regelgebühr. In besonderen Einzelfällen ist diese innerhalb der durch die Rahmengebühr gesetzten Grenzen zu erhöhen oder zu ermäßigen. Eine Erhöhung der Regelgebühr kommt insbesondere dann in Betracht, wenn die Sondernutzung mit einem erheblichen wirtschaftlichen Nutzen verbunden ist oder der Gemeingebrauch in besonders erheblichem Maße beeinträchtigt wird. Eine Ermäßigung der Regelgebühr kommt insbesondere dann in Betracht, wenn an der Sondernutzung auch ein öffentliches Interesse besteht oder der Gemeingebrauch nur geringfügig beeinträchtigt wird oder die Sondernutzung längerfristig erfolgt."			

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 20. November 2025 beschlossen.

Nürnberg, 1. Dezember 2025
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister

◇

Satzung zur Änderung der Satzung über das ergänzende gesonderte Auswahlverfahren für den Vorbereitungsdienst (Vorbereitungsdienst-AuswahlverfahrensS – VorbDAuswVfS) vom 1. April 2011 (Amtsblatt S. 105), geändert durch Satzung vom 20. November 2020 (Amtsblatt S. 476)

Vom 1. Dezember 2025

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 22 Abs. 9 Satz 8 des Leistungslaufbahngesetzes (LlbG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619), und auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573), folgende Satzung:

Art. 1

1. In der Überschrift wird die Kurzbezeichnung „VorbereitungsdienstAuswahlverfahrensS" durch die Kurzbezeichnung „Vorbereitungsdienst-Auswahlverfahrenssatzung" ersetzt.
2. § 1 wird wie folgt gefasst:

„**§ 1**
Ergänzendes gesondertes Auswahlverfahren

Bei Regelbewerberinnen und Regelbewerbern

1. für den Vorbereitungsdienst für die zweite und dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen,
2. für den Vorbereitungsdienst für die zweite und dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Archivwesen und
3. für den Vorbereitungsdienst für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatik

wird das Vorliegen der persönlichen Eignung durch ein ergänzendes gesondertes Auswahlverfahren nach Art. 22 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 9 LlbG festgestellt."

3. § 2 wird wie folgt geändert:
   a) In Satz 1 wird die Angabe „Art. 22 Abs. 8 Satz 6 LlbG" durch die Angabe „Art. 22 Abs. 9 Satz 6 LlbG" ersetzt.
   b) In Satz 2 wird die Angabe „Art. 22 Abs. 7 LlbG" durch die Angabe „Art. 22 Abs. 8 LlbG" ersetzt.
   c) In Satz 3 werden nach dem Wort „Landespersonalausschusses" die Wörter „bzw. die Gesamtnote der Einstellungsprüfung" eingefügt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 23. Juli 2025 beschlossen. Der Bayerische Landespersonalausschuss hat mit Beschluss vom 24. Oktober 2025, Az.: L 1 – A 7000-1/139, gemäß Art. 22 Abs. 9 Satz 8 LlbG zugestimmt.

Nürnberg, 1. Dezember 2025
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister

◇

Anwesen Markgrafenstraße 15, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 129 / 83 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Garage zu gewerblicher Kurzzeitvermietung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 26.11.2025, **Aktenzeichen B2-2025-413**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 77 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Okenstraße 13, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 133 / 4 Vorbescheid für die Errichtung zweier Wohngebäude (Baulücke und Erweiterung eines Bestandsgebäudes) mit 15 WE und Gewerbe im EG, sowie einer Garage (Doppelparker)

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 27.11.2025, **Aktenzeichen V1-2024-73** wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung des Vorbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Vorbescheidsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-2 86 47 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 28 einsehen. Sie können auch einen Abdruck des Vorbescheides schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Siegfriedstraße 62, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 132 / 11 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Büro und Lager zu zwei Wohnungen im EG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 25.11.2025, **Aktenzeichen B2-2025-468** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 74 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Umweltpreis der Stadt Nürnberg 2026:

Die Stadt Nürnberg stiftet den Umweltpreis, mit dem herausragende Leistungen zum Schutz der natürlichen Umwelt sowie zum nachhaltigen Wirtschaften ausgezeichnet werden sollen, die im Stadtgebiet wirksam werden oder einen Bezug zu Nürnberg haben. Der Umweltpreis ist mit 15.000 Euro dotiert. Die Vergabe erfolgt im zweijährigen Turnus. Der Preis soll in der Kategorie Privatpersonen und Personenvereinigungen vergeben werden. Es können mehrere Preise mit entsprechend aufgeteiltem Preisgeld verliehen werden. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums als Fairtrade-Stadt soll 2026 erstmals der Sonderpreis Fairtrade verliehen werden. Gesucht werden Initiativen, Vereine, Organisationen und Schulen, die durch ihr Tun faire Handelsstrukturen stärken und zeigen, wie gemeinsames Engagement unsere Welt gerechter und nachhaltiger macht. Das Preisgeld für den Sonderpreis beträgt 2.000 Euro und wird zusätzlich zu den bestehenden Preisgeldern des Umweltpreises ausgeschüttet. Die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers trifft die Nürnberger Fairtrade-Steuerungsgruppe.

Es können natürliche Personen ausgezeichnet werden, die ihre Haupt- oder Nebenwohnung oder ihren Arbeitsplatz im Stadtgebiet haben sowie Personengruppen und juristische Personen, die mit ihrem Sitz oder einer Niederlassung im Stadtgebiet vertreten sind. Die wiederholte Verleihung des Umweltpreises ist nach sechs Jahren zulässig.

Unter dem Motto „Gutes Klima in der Stadt" würdigt der Umweltpreis der Stadt Nürnberg im Jahr 2026 innovative Projekte, die Klimaanpassung oder Klimaschutz voranbringen und dabei das gesellschaftliche Miteinander stärken. Aufgerufen zur Teilnahme sind engagierte Bürgerinnen und Bürger wie auch Unternehmen, Vereine und Verbände. Die Themenstellung schließt eine Preisverleihung auch für Beiträge zu anderen Themen nicht aus.

Neben dem Umweltpreis können zusätzlich Anerkennungsurkunden verliehen werden. Mit der Anerkennungsurkunde sollen außergewöhnliche Leistungen und Maßnahmen im betrieblichen Umweltschutz ausgezeichnet werden, die Vorbildcharakter haben. Es können Handwerks-, Industrie-, Handels- und sonstige Gewerbebetriebe, die ihren Sitz oder eine Niederlassung im Stadtgebiet haben, ausgezeichnet werden.

Bewerbungen und Vorschläge können von jedermann eingereicht werden. Die Bewerbung ist ausschließlich über das Bewerbungsformular unter www.umweltpreis.nuernberg.de möglich.
Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2026.

Neben Angaben zu Ihrer Person und gegebenenfalls der Person, die Sie vorschlagen möchten, sind folgende Felder auszufüllen:

Kurzbeschreibung des Projektes/der Tätigkeit (max. 1.000 Zeichen)

Wann begann das Projekt/die Aktivität und wie lange dauert sie an? (max. 500 Zeichen)

Welche Arbeiten wurden umgesetzt? Waren besondere Schwierigkeiten damit verbunden? (max. 500 Zeichen)

Was hat Sie zu dem Projekt/der Aktivität motiviert? (max. 500 Zeichen)

Welches der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) hat Sie zu ihrem Projekt inspiriert und warum? (max. 500 Zeichen)

Welche positiven Auswirkungen können Sie beschreiben? (max. 500 Zeichen)

Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht? (max. 500 Zeichen)

Im Anschluss an diese Fragen besteht die Möglichkeit, Dateien hochzuladen und diese so dem Bewerbungsformular anzuhängen.

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden dem Preisgericht vorgelegt. Das Preisgericht prüft und bewertet die Beiträge und spricht eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat aus. Der Stadtrat entscheidet über die Verleihung von Umweltpreis und Anerkennungsurkunde in nichtöffentlicher Sitzung. Es besteht keine Rechtspflicht, Umweltpreis und Anerkennungsurkunden zu vergeben.

Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsformular stehen unter
www.umweltreferat.nuernberg.de bereit.

◇

BAYERISCHES ZIMMERERHANDWERK LEISTUNGSFÄHIG
LORENZ WUNNER
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
✆ **66 24 10,** Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde 3011298324

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 20. November 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

◇

Kraftloserklärung einer Sparurkunde

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorene, nachfolgend genannte Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nr. der Sparurkunde:
Sparkassenbuch 4802776163

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

Nürnberg, den 13. November 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

◇



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Jan Ziegler, Telefon: +49 911/231-43 10, E-Mail: Jan.Ziegler@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Holsteiner Straße 2a - Neubau integratives Haus für Kinder und Allwetterplatz, VgV, Ingenieurleistungen **Elektrotechnik**
Interne Kennung: 2025006085
Planungsleistungen zur Elektrotechnik für den Neubau eines integrativen Hauses für Kinder. Der Neubau soll Platz für ca. 99 Kinder haben aufgeteilt in 3 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen. Die Einrichtung dient als Ergänzung zur bestehenden Schule auf dem gleichen Grundstück. Aus Gründen der Nachhaltigkeit wird es voraussichtlich ein Holzbau mit PV-Anlage werden. Auf dem bestehenden Lehrerparkplatz wird ein Allwettersportplatz entstehen. Auf die aktuell vom Stadtrat beschlossenen Leitlinie zur Vereinfachung beim Bauen und Sanieren von Hochbaumaßnahmen der Stadt Nürnberg vom 01.11.2025 wird explizit verwiesen.
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

2.1.2 Erfüllungsort: 90427 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 12.01.2026, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20.11.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten.
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f1a79b99-1997-4b48-80ee-215b42ee397a
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-43 08, E-Mail: Benjamin.Huettinger@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Fürther Tor, Neubau KiTa, **Gebäudeautomation**
Gebäudeautomation mit 1 St. Automationsstation,
26 St. DO-,
6 St. AO-,
64 St. DI- und 31 St. AI-Einheiten,
2 St. Schaltschrankfelder,
86 St. elektrische Anschlüstse,
2.900 m Kabel und Leitungen,
86 St. Feldgeräte wie Temperatur-, Druck- und Rauchmelder,
40 St. Klappen- und Ventilstellantriebe,
2 St. Trenntrafos,
1 St. USV, 85 St. Klemmleisten,
4 St. Brandschutzabschottungen. Inkl. Montage, Verdrahtung, Inbetriebnahme, Dokumentation und Wartung.
n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.12.2025, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/31857886-abea-48e1-996c-fa7037df323d
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-43 08, E-Mail: Benjamin.Huettinger@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Fürther Tor, Neubau KiTa, **Heizungsbauarbeiten**
1 St. Kompakt-Luft/Wasser-Wärmepumpe, dreiphasig, Inverter gesteuert, R290, 16 kW Heizleistung, inkl. Regler.
ca. 270 m² Fußbodenheizung auf Trockenestrich,
5 St. Röhrenheizkörper,
ca. 250 m Rohrleitungen DN 12–42,
36 St. Absperr- und Sicherheitsarmaturen,
1 St. Ausdehnungsgefäß,

2 St. Umwälzpumpen. Inkl. Befestigungen, Dämmarbeiten, Inbetriebnahme und Dokumentation.
n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 09.12.2025, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/af4eaebd-20d8-4fc4-9d63-dae02ba2b7df
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-43 08, E-Mail:
Benjamin.Huettinger@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Fürther Tor, Neubau KiTa, **Lüftungsbauarbeiten**
1 St. RLT-Anlage ca. 3.000 m³/h,
ca. 70 m² Luftkanäle rechteckig verzinkt,
ca. 170 m Wickelfalzrohre DN 80–250,
10 St. Volumenstromregler,
6 St. Schalldämpfer,
40 St. Luftdurchlässe,
2 St. Wetterschutzgitter.
Inkl. Befestigungen, Dämmarbeiten, Inbetriebnahme und Dokumentation.
n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 09.12.2025, 09:20:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/16905e7b-1afa-42b9-bdc6-d7351baf1d9c
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Patrick Bradley,
Telefon: +49 911/231-2 12 83,
E-Mail: Patrick.Bradley@stadt.nuernberg.de
2.1 Verfahren:
Titel: Zeppelinstraße, Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld und Zeppelintribüne, 480 **MSR**
Interne Kennung: 2025005972
Ausgeschrieben der MSR-Bauarbeiten für den Lern- und Begegnungsort Zeppelintribüne
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB
2.1.2 Erfüllungsort:
90471 Nürnberg, Zeppelinstr. 10
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 01.12.2025, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31.10.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c2062a17-ab45-4c8b-be6d-3b858e7b1ce8
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-1 95 40,
E-Mail: Alexander.Heier@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Regenstraße 8, Integrierte Leitstelle,
2. redundante Netzersatzanlage
Da die bisherige redundante Netzersatzanlage der Integrierten Leitstelle in der Regenstraße 8 nach Erneuerung der HKL-Technik nicht mehr ausreichend ist, wird die Beschaffung und Installation einer zweiten redundanten Netzersatzanlage von 250 kVA notwendig.
n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 12.01.2026, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/56d4cf80-0560-43b5-9856-842b1f149636
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-2 31 71,
E-Mail: Christoph.Schaeffer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Fürther Tor, Neubau KiTa, **Sanitäre Installationen**
Abwasserrohre PP, ca. 100 m DN 40–160,
ca. 200 Formstücke,
10 Objektanschlüsse,
2 Dachdurchführungen,
Dämmung. Wasseranlagen mit Hausanschluss,
ca. 200 m Rohrleitungen aus Edelstahl und Mehrschichtverbund DN 15–35,
ca. 250 Formstücke und Verbindungen,
10 Absperrventile,
3 Warmwasserspeicher,
2 Durchlauferhitzer,
1 frostsichere Außenarmatur, Wasserzähler und Druckminderer, Dämmung. Einrichtungsgegenstände und Zubehör:
ca. 30 St. Sanitärobjekte (Wasch- und Ausgussbecken, Kinder-, Behinderten- und Erwachsenen-WC, Dusche, Küchenanschlüsse) inkl. zugehöriger Armaturen, Trageelemente, Geruchverschlüsse



sowie Zubehör wie Seifen- und Handtuchspender, Papierhalter, Bürstengarnituren und Abfallbehälter. Trockene Steigleitung mit Rohrleitungen und Zubehör: ca. 16 m Edelstahlrohre (DN 20–80 mm) für Löschwasserleitungen inkl. Bögen, T-Stücke, Reduzierungen, Übergänge, Verschraubungen.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.12.2025, 09:00:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a104398e-fe0e-441a-ae4f-f00c32ea1b0b
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: Kongresshalle Nürnberg - **Fassadensanierung Ziegelfassade einschl. Betonsanierung** (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt)
Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens sind Sanierungsarbeiten an einer Ziegelfassade mit Betonbauteilen. Im Zuge der grundsätzlichen Nutzbarmachung der Kongresshalle soll die Gebäudehülle bearbeitet werden. Für die ziegelsichtige Hoffassade mit Stahlbetonelementen ist die Standsicherheit herzustellen und zu erhalten sowie in Teilen die Verkehrssicherheit herzustellen. Die geplanten Maßnahmen an den ziegelsichtigen Oberflächen umfassen das Entfernen des schädigenden Bewuchses, die Reinigung der Oberflächen, das differenzierte Entfernen von losen Schalen, die mauerwerkstechnische Sicherung und partielle Fugensanierung. An den Betonoberflächen und insbesondere den Konsolen am oberen Ende des 1. Obergeschosses ist eine Instandsetzung mit Rissschließung, partieller Freilegung von Bewehrung und Rostschutz sowie Aufbringen eines Glattstrichs zur Verbesserung des Wasserablaufs vorgesehen. In ausgewählten Flächen sind Fassadennetze zu montieren. // Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Durchführung von Maßnahmen zur grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung der Kongresshalle auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Der Torso der unvollendeten und aktuell nicht nutzbaren Kongresshalle wurde in den Jahren 1935 bis 1939 (Einstellung der Baumaßnahme) errichtet und ist eine der größten baulichen Hinterlassenschaften der NS-Diktatur. Nach der erfolgten Schadstoffsanierung (nicht Gegenstand dieses Verfahrens) sollen Maßnahmen umgesetzt werden, die den späteren Ausbau ermöglichen sollen. Ziel des Teilprojekts der grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung ist die Ertüchtigung des Rohbaus und die Herstellung einer dichten Gebäudehülle.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45262300-4 Betonarbeiten
45262310-7 Stahlbetonarbeiten
45262330-3 Betonreparaturarbeiten
45443000-4 Fassadenarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort:
Bayernstraße 100, 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
08.12.2025, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20.11.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=s5SuSL5j3ac%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b2791d11-bf1a-4b6b-bd87-d8d-fda7b0934

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Umweltamt
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: **Kommunales Sturzflut-Risikomanagementkonzept für Nürnberg**
Beschreibung: In einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb soll die Erstellung eines kommunalen Sturzflut-Risikomanagementkonzepts gemäß der Vorgaben des Förderprogramms für „Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement" des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StmUV) an ein externes Projektbüro vergeben werden.
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
71300000-1 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
71350000-6 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen
71355000-1 Vermessungsarbeiten
90710000-7 Umweltmanagement
90711100-5 Risiko- oder Gefahrenabschätzung in anderen Bereichen als dem Bausektor

2.1.2 Erfüllungsort: 90402 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
18.12.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17.11.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=rDzmBCsKA%252fY%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7b5b47e2-6c3b-497f-a00e-69a07989e53d

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax:+49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de





b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung BON, **Innenrollos Verdunklung**
e) Ort der Ausführung:
Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Innenrollos Verdunklung, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg
Vorhangschienen inkl. Vorhänge einläufig, Schleuderzug, blickdicht, elektrobetriebene Totalverdunkelungsanlagen
o) Frist für den Eingang der Angebote:
04.12.2025, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 19.12.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/14cc6a5a-46ea-4f31-9443-b65e7a-403ca7

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0,
Fax:+49 911/8004-201,
E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung LOR, **Türen und Fenster mit Sonnenschutz**
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
LOR - KiTa Lortzingstraße 8-10 - Türen und Fenster mit Sonnenschutz
Neubau einer Kita (Kindergarten und -krippe) in Nürnberg (Muggenhof) - Türen und Fenster mit Sonnenschutz
o) Frist für den Eingang der Angebote:
08.01.2026, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 05.02.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f9f769d3-37d9-47fb-9919-4a33d2a68750

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren: Beschreibung:
Beschaffung der IT-Infrastruktur Netz NBG zum HWT10 bei der ILS Nürnberg
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
32412000-4 Kommunikationsnetz
32424000-1 Netzwerkinfrastruktur
2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
18.12.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
17.11.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Kx63qHqpYSA%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/30deb15c-81bd-42fe-8860-2bfac3fb3a31

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle,
90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: Rahmenvereinbarung **Betreuung Licht-, Ton-, Video- und Konferenztechnik** ab 01.02.2026
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.02.2026 bis 31.01.2027
Anmerkungen zur Auftragsdauer:
Es besteht die Option einer fünfmaligen Vertragsverlängerung von jeweils 12 Monaten bis max. 31.01.2031. Der Vertrag verlängert sich automatisch, sofern er nicht bis spätestens am 01.12.2026, 01.12.2027, 01.12.2028 oder 01.12.2029 gekündigt wird.
9. elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de,
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bc651eb6-a34a-427a-b32c-a6e-30f29a83c
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
15.12.2025, 23:59:00,
Bindefrist: 31.01.2026
13. Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass keine der in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe zutreffen (es liegt keine rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände vor; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass keine der in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Gefordert ist eine Erklärung, dass der Bieter eine marktübliche Berufshaftpflichtversicherung oder Betriebshaftpflichtversicherung spätestens zum Ausführungsbeginn abgeschlossen haben wird und auch während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhält. Marktüblich ist ein Versicherungsschutz mit folgenden Mindestumfang, der mit der Erklärung bestätigt wird:
Mindestumfang:



Sachschäden 5 Mio. EUR;
Personenschäden 3 Mio. EUR.
Beschreibung von mindestens zwei vergleichbaren Aufträgen aus den letzten 3 Jahren (vom 14.12.2022 bis 15.12.2025).
Vergleichbarer Auftrag: Ein vergleichbarer Auftrag ist ein Auftrag (1) aus den letzten drei Jahren (vom 14.12.2022 bis 15.12.2025), bei dem (2) sowohl Materialvermietung als auch personelle Unterstützung für einen (3) Raum mit mind. 300 PAX für (4) Profannutzungen wie Konzerte, Galadiners, Festakte und/ oder Tagungen erbracht wurde. (5) Grundlage für den Auftrag muss ein vergleichbares auf langfristige Zusammenarbeit (mindestens 2 Jahre) ausgelegtes Vertragsverhältnis sein und (6) das Vertragsende muss innerhalb der letzten 3 Jahre (14.12.2022 bis 15.12.2025) gelegen haben.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis

◇

1. Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Beschreibung: **Speichererweiterung für zentralen Fileservice NetApp und NetApp Metrocluster mit ONTAP Lizenz**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
30233100-2 Computerspeichereinheiten

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
15.12.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14.11.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=r08H%252fwAk8PY%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bb7af5b9-81f1-4042-8a9a-03a5ec1ffd3c

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren: Beschreibung:
Rahmenvereinbarung **Verkehrszeichen** für den Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg 01.04.2026 - maximal 31.03.2030
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
34924000-0 Wechselverkehrszeichen

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
18.12.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17.11.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=M6wtzH7Rr5w%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e807cfdc-b0a9-4d62-8eb2-7e69bf7fc97f

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 - Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Whiteboards inkl. Zubehör** für das „Stadthaus Q" der Stadt Nürnberg
Ort der Leistungserbringung:90429 Nürnberg
6. Losbildung: Ja
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Die Lieferung soll im April 2026 stattfinden. Die detaillierten Liefertermine sowie die Logistik der Anlieferung sind zu einem späteren Zeitpunkt mit der AG abzustimmen.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e634ae05-5005-4c23-9b1f-eda3523b07da
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11.12.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.01.2026
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/ oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe



nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden 1.000.000 EUR;
Personenschäden 3.000.000 EUR;
Eigenerklärung Berufsgenossenschaft
Eigenerklärung gewerberechtliche Voraussetzungen
Eigenerklärung Insolvenzverfahren oder Liquidation
Eigenerklärung Steuern und Abgaben
Eigenerklärung Zuverlässigkeit / Einhaltung AEntG / MiLoG

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis

◇

Ryschka GbR
Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen
Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Berliner Platz - **Landschaftsbauarbeiten**
Der Berliner Platz im Nürnberger Stadtteil Wöhrd bildet den südöstlichen Teil des Stadtparks. Als 1. Bauabschnitt des Masterplan Freiraum Projektes „Sanierung Stadtpark" soll dieser im Zuge der umliegenden Straßenbaumaßnahme realisiert werden. Die Planung sieht vor, einen Teil der Grünfläche mit einer eingezäunten Hundeauslauffläche auszustatten und die Funktion der Grünfläche durch entsprechende Erschließung, Entsiegelung, Baumpflanzungen etc. zu stärken.
Gehwegplatte: 140 m²,
Betonpflaster Standardfuge: 70 m²,
Betonplatten: 500 m²,
Rasenfugenpflaster: 25 m²,
Polygonalplatten: 135 m²,
Stahlkante: 230 lfm,
Betonkantenstein: 210 lfm,
Rasen: 2.150 m²,
Wiese: 1.050 m²,
Baumpflanzungen: 9 Stk,
Einfriedung: 260 lfm,
Sitzbänke: 10 Stk,
Fahrradbügel: 7 Stk
o) Frist für den Eingang der Angebote: 11.12.2025, 09:20:00 Uhr, Bindefrist: 30.01.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3959a9ac-f0af-4c7e-b71b-685ff2154893

◇

1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum,** Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Digitale Erfassung von Bäumen 2026
Digitale Erfassung von Bäumen in Straßen, Grünanlagen und öffentlichen Einrichtungen im Stadtgebiet Nürnberg
Ort der Leistungserbringung:
90489 Stadtgebiet Nürnberg
8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.01.2026, Bis: 31.05.2026
9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f0bba488-198d-43e1-8b19-778cde4f52dc
10) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.12.2025, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 22.12.2025

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: **Ersatzneubau Brücken** Hafenstraße / Finkenbrunn - Hauptbaumaßnahme
Beschreibung: Ersatzneubau MDK-Brücke Bauwerksnummer: BW 1.416 Einzelstützweite (/): 105,85 m Gesamtlänge zw. Endauflagern (/): 105,85 m Lichte Weite zwischen Geländern: 31,60 m (schräge), 29,70 m (senkrecht) Kleinste lichte Höhe: 2,72 m Kreuzungswinkel: 77,21 gon Breite zwischen Geländern: 31,60 m (schräge), 29,70 m (senkrecht) Brückenfläche: 3759,2 m² Bestand MDK-Brücke Bauwerksnummer: 1.188-1 (nördlicher Überbau) 1.188-2 (südlicher Überbau) Bauwerksname: Brücke Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal Bauart: Beide Teilbauwerke:

2-stegiger Spannbetonplattenbalken Brückenklasse: 60 (DIN 1072 Ausgabe November 1967) Einstufung nach STANAG 2021: MLC Rad: Einbahnverkehr 100 Zweibahnverkehr. 50 MLC Kette: Einbahnverkehr 100 Zweibahnverkehr. 50 Stützweiten: nördl. Überbau: 28,88 – 71,34 – 29,09 m südl. Überbau: 29,88 – 72,00 – 29,55 m Gesamtlänge: nördl. Überbau:
129,3 m südl. Überbau: 131,13 m Konstruktionshöhe: 2,65 bis 3,25 m Kreuzungswinkel: 75,000 gon Breite zw. den Geländern:
16,60 m je Überbau Brückenfläche: nördl. Überbau: 2.146 m² südl. Überbau: 2.177 m² Baujahr: 1970 Herstellung: Auf Traggerüst Anzahl der Koppelfugen: keine Lager: Gleitlager mit Topflager, Topflager mit Messingdichtung Übergangskonstruktion: Achse 100: Stahllamellenkonstruktion mit Dichtprofil, zwangsgesteuert Achse 400: Konstruktion mit einem Dichtprofil mit Verankerung im Beton Ersatzneubau SWT-Brücke Bauwerksnummer: BW 1.417 Stützweite α: 62,38 m Stützweite ⊥ 53,25 m Lichte Weite ⊥ 51,25 m Kleinste lichte Höhe: ≥ 4,70 m Breite zwischen den Geländern:
28,70 m Fahrbahnbreite: 2 x 7,50 m Konstruktionshöhe: 1,20 m Kreuzungswinkel: 65,013 gon Brückenfläche: 1.685 m² Bestand SWT-Brücke Bauwerksnummer: 1.189 Bauwerksname: Brücke Hafenstraße über die Südwesttangente Bauart: längs- und quervorgespannte Spannbetonbrücke, Zweifeldbrücke, Flachgründung Tragfähigkeit: 60 nach DIN 1072 MLC 100/50 Stützweiten: 2 x 15,50 m Gesamtlänge: 31,00 m Konstruktionshöhe 0,60 m Kreuzungswinkel: 64,00 gon Breite zw. den Geländern: variabel > 55,57 m Brückenfläche: 2.001 m² Baujahr: 1970 Herstellung: Auf Traggerüst Koppelfugen: vorhanden Lager: Verformungslager, Gleit- mit Topflager, Topflager Übergangskonstruktion: T 140 Profil beidseitig
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code: Bezeichnung:
45221100-3 Bauarbeiten für Brücken
45221110-6 Bau von Brücken
45221111-3 Bau von Straßenbrücken
45221119-9 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken

2.1.2 Erfüllungsort: 90469 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
15.12.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.08.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ls6fyETMRC4%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3f9df226-0400-4d0b-9383-859c94ac22da

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Straßenbauarbeiten
e) Ort der Ausführung:
90478 Nürnberg - Stadtteil Glockenhof
f) Art und Umfang der Leistung: Strauchstraße und Harsdörfferplatz, **Fahrradstraßen** 2.Stufe
Der Umbau der Strauchstraße und des Harsdörfferplatzes ist Teil der Umsetzung der Fahrradstraßen der 2. Ausbaustufe. Beide Bereiche befinden sich derzeit in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Der vorhandene Pflasterbelag weist umfassende Schäden auf, wodurch die Befahrbarkeit eingeschränkt und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Ziel des Projekts ist es, durch eine grundlegende Erneuerung der Fahrbahn und Gestaltung der Verkehrsflächen sowohl die Infrastruktur zu verbessern als auch die Attraktivität und Sicherheit für den Radverkehr nachhaltig zu erhöhen.
o) Frist für den Eingang der Angebote:
12.01.2026, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 10.02.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3a893ec7-307d-4021-b8d6-1aa84f9927a3

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland, Telefon:+49 911/231-2 03 69,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Garten- und Landschaftsbau
e) Ort der Ausführung:
90473 Nürnberg Langwasser
f) Art und Umfang der Leistung:
FDW_BA II **Neugestaltung der Grünanlagen_** B5-W_Ferdinand-Drexler-Weg
- Asphaltflächen: 1.720 m²
- Pflasterflächen: 220 m²
- WGW Wegeflächen 510 m²
- Fallschutz 850 m³
- EPDMBeläge neu und sanierung
- Bäume 17 Stk.
- Sträucher 1.200Stk.
- Rasenflächen 4.100 m²
- Blühwiese 500 m²
- Pflegearbeiten
- Drainageanlagen mit Sickerrigolen 4 Stk
- 2 Unterstände Stahl / HPL
- Ballfangzäune mit Schiebetoren 4 m / 6 m
- Calisthenics, Parkouranlage, Schaukeln, Drehscheibe, Teqball, Beachvolleyball
- Möblierung

o) Frist für den Eingang der Angebote:
29.01.2026, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 16.03.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2740d7a2-fc4f-4e35-b2af-b0108de734b0

◇

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg,
Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90
Fachbetrieb Fassadenschutz Herbol
☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952
Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

f) Art und Umfang der Leistung: FHM-Dosieranlage J1D1 - **Erneuerung der Elektrotechnik**
Lieferung und Montage von:
- 3 x Schaltschränken
- 6 x Frequenzumformer
- 4 x Wago I/O Knoten
- 1 x Siemens SPS
- Kabelverlegung und Anschluss
- Inbetriebnahme
- Dokumentation

o) Frist für den Eingang der Angebote:
14.01.2026, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 13.02.2026

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/23c62e2c-2cfd-42d0-ba1e-2aa428aead63

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung 18326 **Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen**

e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:
Kanalrenovierung Obstmarkt
Renovierung von Kanälen mittels warmwasserhärtenden Schlauchliner.
Umfang der Maßnahme:
454 m, DN 300
40 m, DN 500
41 m, DN 600
104 m, DN 900
106 m, Ei 700 / 1050
198 m, Ei 800 / 1200
131 m, Ei 900 / 1350

o) Frist für den Eingang der Angebote:
03.12.2025, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 16.02.2026

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0b3aac8b-a7fa-4630-9361-3d78f0c22666

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33,
90429 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-0,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung, Reparaturleistungen Bauarbeiten für Rohrleitungen

e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg -SUN - Klärwerke 1 und 2 sowie Bauwerke der Abwasserableitung im Stadtgebiet.

f) Art und Umfang der Leistung:
Rohrleitungsunterhalt,
Rahmenvertrag 2026-2028
Unterhaltsarbeiten an Rohrleitungen und technischen Anlagen in Klärwerken 1+2, Bauwerken der Abwasserableitung im Stadtgebiet Nürnberg sowie Reparaturarbeiten an Anlagen nach WHG.

o) Frist für den Eingang der Angebote:
19.01.2026, 09:20:00 Uhr,
Bindefrist: 26.03.2026

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/85a857b1-f45f-4ee3-806d-1935a31dd72b

◇



Inhalt Seite

Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung 417

Satzung zur Änderung der Vorbereitungsdienst-Auswahl-verfahrenssatzung 422

Markgrafenstraße 15, Gem. / Fl.- Nr.: Steinbühl 129 / 83 422

Okenstraße 13, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 133 / 422

Siegfriedstraße 62, Gem. / Fl.- Nr.: Gleißhammer 132 / 11 423

Umweltpreis der Stadt Nürnberg 2026: 423

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde 424

Kraftloserklärung einer Sparurkunde 424

Vergaben der Stadt Nürnberg 424

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg 429

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 430

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe vom 17.12.2025 ist der 11.12.2025



